

Trinkwasserversorgung in Notlagen

*Aus- Weiterbildung Chefinnen / Chefs Bevölkerungsschutz
Mittwoch, 18. Oktober 2023, Festhalle Seepark, Sempach*

Luzerner Zeitung

Hacker-Angriff auf Ebikoner Wasserversorgungssystem: «Es kam zum mehreren Tausend böartigen Anfragen»

Ende November wurde das System der Wasserversorgung Ebikon gleich tausendfach gehackt. Der Angriff konnte erfolgreich abgewehrt werden. Kein Einzelfall, wie sich zeigt.

abo STADT LUZERN

Verschmutztes Trinkwasser: Die Warnung über die App Alertswiss kam zu spät

Bei Ereignissen wie der Wasserverschmutzung vom Sommer 2022 will die Stadt besser gerüstet sein: Die Warn-App soll schneller aktiviert und Flugblätter mehrsprachig gedruckt werden.

Luzerner Wasserversorgung

Bei dreckigem Trinkwasser fließen die Informationen zu langsam

Die Luzerner Wasserversorgungen haben zwar Notfallkonzepte. Doch nach wie vor gibt es Mängel bei der Umsetzung.

Aktualisiert am Sonntag, 30.04.2023, 09:56 Uhr



Dieser Artikel wurde 2-mal geteilt.

Verunreinigtes Trinkwasser: Das kommt immer wieder vor. 2020 in Büron, 2021 in Hitzkirch, 2022 in der Stadt Luzern, um nur einige Fälle im Kanton Luzern zu nennen. Doch wie gut sind Wasserversorgungen in solchen Fällen vorbereitet? Dies hat der Luzerner Kantonschemiker Silvio Arpagaus genauer angeschaut und war mit dem Ergebnis nicht zufrieden.

Viele Wasserversorgungen hatten keinen Plan

«Trinkwasserverunreinigungen halten sich leider nicht an Bürozeiten. Sie passieren in der Nacht oder in den Ferien», sagt Silvio Arpagaus. Und spricht dabei eines der Hauptprobleme beim Umgang der Wasserversorgungen mit verschmutztem Trinkwasser an.

Programm

Aus- und Weiterbildung Chef/Chefin Bevölkerungsschutz

Datum: Mittwoch, 18. Oktober 2023

Zeit: 16:00 bis 18:30 Uhr

Ort: Festhalle Seepark, Seestr. 16, 6204 Sempach

Themenschwerpunkt:

Trinkwasserversorgung in Notlagen



16:00	Begrüssung, Zielsetzungen, Ablauf, Organisation	Vinzenz Graf <i>Stabschef KFS</i>
16:15	Verunreinigung von Trinkwasser - Anforderungen der Lebensmittelgesetzgebung - Bestandteile eines Notfallkonzeptes	Silvio Arpagaus, DLV <i>Kantonschemiker, DILV</i>
16:45	Trinkwasserversorgung in schweren Mangellagen - Verordnung VTM - Notfallplanung	Werner Göggel <i>Abteilungsleiter Gewässer u. Boden, uwe</i>
17:15	Erfahrungen aus der Praxis - Geschichte Wasserversorgung aquaregio - Praktische Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben - Herausforderungen	Sacha Heller <i>Verwaltungsratspräsident</i> Franz Blättler <i>Geschäftsleiter aquaregio</i>
18:00	Umsetzung in den Gemeinden - Aufgaben der Versorger - Aufgaben der Chefin/Chef Bevölkerungsschutz	Vinzenz Graf <i>Stabschef KFS</i>
18:30	Schlussbesprechung Anschließend sind wir zu einem Apéro eingeladen	Vinzenz Graf <i>Stabschef KFS</i>

Referenten

- Silvio Arpagaus, Kantonschemiker / Dienststellenleiter, DILV
- Orlando Cappuccini, Trinkwasserinspektor, DILV
- Werner Göggel, Abteilungsleiter Gewässer u. Boden, uwe
- Franz Blättler, Geschäftsleiter, aquaregio
- Pascal Frei, Betriebsleiter, aquaregio

Verunreinigung von Trinkwasser



Trinkwasserversorgung in schweren Mangellagen



Erfahrungen aus der Praxis



aquaregio



Umsetzung in den Gemeinden

- Aufgaben der Versorger
 - Die Versorger stellen die Wasserversorgung für ihr Gebiet sicher.
 - Treffen treffen Massnahmen in Notsituationen.
 - Planen und betreiben die Wasserversorgung.

- Die Aufsicht über die Wasserversorgungen liegt beim Gemeinderat.

Information der Bevölkerung

- Kommunikationskonzept
 - Verhaltensanweisungen
 - Trinkwasserabgabestellen z. B. Notfalltreffpunkte

- Alertswiss
 - Vorlagen auf der Website KFS
 - Leitfaden Alertswiss



Luzern, Februar 2022 sk

Leitfaden für den Einsatz von «Alertswiss» im Kanton Luzern

Alertswiss wurde im Oktober 2018 vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz als Warn- und Informationsplattform bei Katastrophen und Notlagen entwickelt. Die Abteilung Zivilschutz erweitert die Alarmierungsmittel (inkl. Alertswiss). Die Staatskanzlei regelt die Kommunikation über Alertswiss. Die Meldungen werden über die Einsatzzentrale der Luzerner Polizei publiziert (inkl. möglicher Auslösung des Sirenenalarms). Folgende Organisationen beziehungsweise Personen haben den Status eines Redaktors und damit die Berechtigung, Meldungen zu erfassen (Stand: Dezember 2021):

- Einsatzleitzentrale Polizei, Luzerner Polizei
- Christian Bertschi, Luzerner Polizei
- Urs Wigger, Luzerner Polizei
- Andreas Töni, Staatskanzlei, Kantonaler Führungsstab
- Fabrice Martini, Staatskanzlei
- Christian Hodel, Staatskanzlei
- Miguel Zahner, Dienststelle Landwirtschaft und Wald
- Daniel Arnold, Dienststelle Verkehr und Infrastruktur
- Patrick Oltzberg, Feuerwehrinspektorat Luzern

1. Richtlinien «Normale Lage»

Der Kanton Luzern setzt Alertswiss als ergänzenden Kanal ein, um die Bevölkerung in Fälle einer Gefahr zu warnen und informieren. Voraussetzung sind – auch in der normalen Lage – Situationen oder Ereignisse, die ein Risiko für die Sicherheit der Bevölkerung bedeuten. So können beispielsweise Meldungen über Trinkwasserentwertungen, erhebliche Waldbrandgefahr, Hochwasser sowie weitere Naturereignisse und Gesundheitsgefahren über Alertswiss abgestuft werden.

Informationen, die keine akuten Sicherheitsbedrohungen betreffen, sollen nicht über Alertswiss verbreitet werden. Eine Vermischung mit den übrigen Kanälen für Informationen aus Politik und Verwaltung würde das Profil von Alertswiss (und die Notwendigkeit eines solchen Kanals) in Frage stellen.

Die Blaulichtorganisationen (Luzerner Polizei, Feuerwehr) haben separate Richtlinien, wie und welche Meldungen über Alertswiss publiziert werden.

Umsetzung in den Gemeinden

■ Aufgaben der Chefin /Chef Bevölkerungsschutz

3 Gemeindeführungsstäbe

§ 8 Chef oder Chefin Bevölkerungsschutz

¹ Jede Gemeinde bestimmt einen Chef oder eine Chefin Bevölkerungsschutz.

² Der Chef oder die Chefin Bevölkerungsschutz hat die Aufgabe, die Partnerorganisationen des Bevölkerungsschutzes und die **Vorbereitungen auf Schadenereignisse von grosser Tragweite** (Grossereignisse), Katastrophen, Notlagen und bewaffnete Konflikte zu koordinieren. *

³ Er oder sie wird vom kantonalen Führungsstab unterstützt und arbeitet im Ereignisfall eng mit diesem zusammen.

⁴ Der Stabschef oder die Stabschefin des kantonalen Führungsstabes ist für die Ausbildung der Chefinnen und Chefs Bevölkerungsschutz der Gemeinden verantwortlich. Die Teilnahme an den Ausbildungskursen ist für die Chefinnen und Chefs Bevölkerungsschutz der Gemeinden obligatorisch. *

Umsetzung in den Gemeinden

■ Aufgaben der Chefin /Chef Bevölkerungsschutz

§ 9 Gemeindeführungsstab

¹ Bei plötzlichen Grossereignissen, Katastrophen, Notlagen und bewaffneten Konflikten kann der Gemeindeführungsstab (GFS) von einem Katastropheneinsatzleiter oder einer Katastropheneinsatzleiterin geführt und beraten werden. *

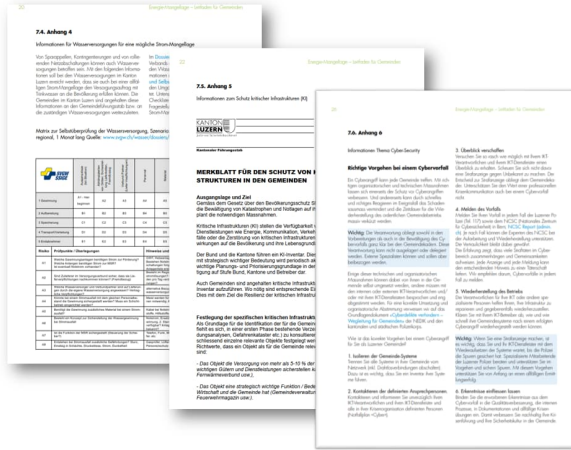
² Bei schleichend sich entwickelnden Grossereignissen, Katastrophen, Notlagen und bewaffneten Konflikten (z.B. Seuchen, Wasserknappheit) wird der Gemeindeführungsstab je nach Bedarf aufgebaut. Die Gemeinde bestimmt, ob und wann sie einen Katastropheneinsatzleiter oder eine Katastropheneinsatzleiterin benötigt. *

³ **Im Gemeindeführungsstab sind alle notwendigen Fachpersonen vertreten.**

⁴ Die Arbeit des Gemeindeführungsstabes wird nach den Vorgaben des kantonalen Führungsstabes organisiert. Diese betreffen namentlich Organisation, Abläufe, Einrichtungen, Verbindungen und Aufgebot.

⁵ Das Justiz- und Sicherheitsdepartement bewilligt auf Gesuch hin von den Vorgaben nach Absatz 1 bis 4 abweichende Führungsorganisationen.

Leitfaden für Gemeinden



https://www.lu.ch/verwaltung/staatskanzlei/Mangellage/05_Gemeinden

Kommunale Gefährdungsanalyse



Informationen aus dem KFS

Energiemangellage Stand der Arbeiten



Erdgas

Die Versorgung der Schweiz mit Erdgas ist sichergestellt.

Elektrizität

Die Versorgung mit Strom ist sichergestellt.

Mineralölprodukte

Die Versorgung ist sichergestellt.
Pflichtlagerbezug per 15.10.2023 aufgehoben.

Ernährung

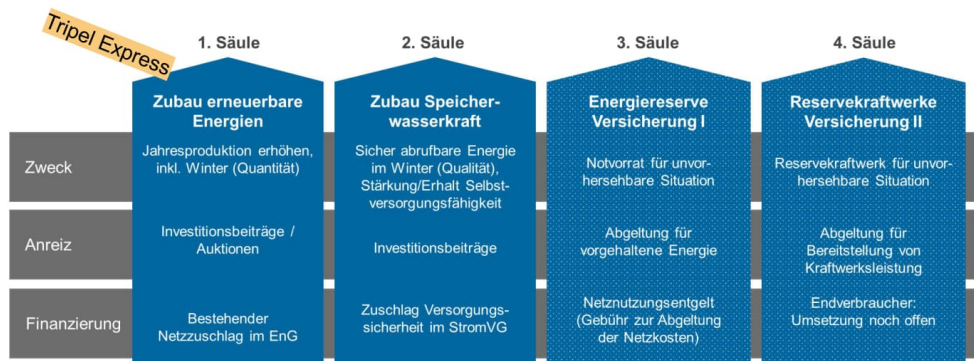
Die Versorgung mit lebenswichtigen Nahrungsmitteln ist sichergestellt.

Heilmittel

Die Lage wird als problematisch eingeschätzt.

Informationen aus dem KFS

Mittel- und längerfristigen Massnahmen zur Stärkung der Versorgungssicherheit



Informationen aus dem KFS

Kommunikation

Umfassende Analyse

Drei Stossrichtungen

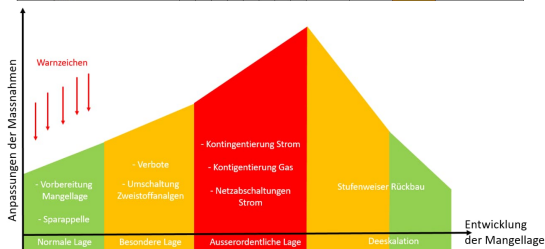
- Kampagne für Unternehmen: Investive Massnahmen für Effizienz (Juni 2023)
- Kampagne für Städte und Gemeinden: die Mittler und Vorbilder vor Ort (2023)
- Kampagne für Bevölkerung: erst wenn es nachweislich ernst wird (offen)

Erfolgsfaktor Alliance: wird weitergeführt

Informationen aus dem KFS

Fachgruppe Vorsorgeplanung

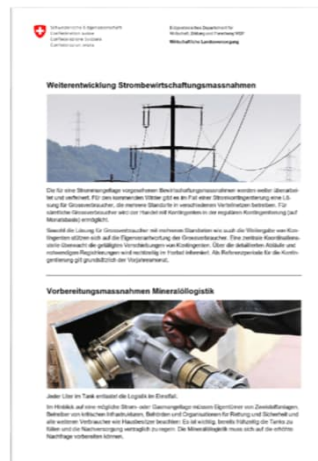
Verfügbarkeit	Maßnahmen	Phasen					Konditionen					Organisation	Status	Anmerkungen	
		1	2	3	4	5	1	2	3	4	5				
...



Informationen aus dem KFS

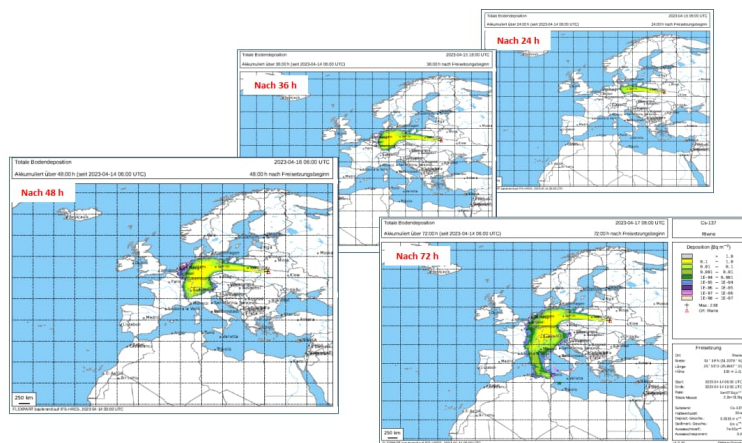
■ Energiemangellage Stand der Arbeiten

- Merkblatt Strombewirtschaftung / Mineralöllogistik
- Zustellung an KI-Betreiber, Gemeinden und Ernährungs- und Lebensmittelindustrie



Informationen aus dem KFS

■ Radiologisches Ereignisse Ukraine





Informationen aus dem KFS

■ Radiologisches Ereignisse Ukraine: Empfehlung BAG

Vor dem Wolkendurchzug

- Gebrauchsgegenstände wie etwa Spielzeuge ins Haus bringen oder abdecken.

Während des Wolkendurchzugs

- Kinder und Schwangere sollten sich nicht mehrere Stunden im Freien aufhalten .

Nach dem Wolkendurchzug

- Hygienemassnahmen, z.B. Hände waschen und beim Betreten des Hauses die Schuhe wechseln.
- Kinder nicht im Freien auf dem Boden (bevor Deko) spielen lassen.
- Obst und Gemüse, das im Freien angebaut wurde, waschen.
- Wasser aus Zisternen nicht brauchen.



Informationen aus dem KFS

■ Radiologisches Ereignisse Ukraine: Kt. Luzern

- Aussprache mit Vertretern der Lebensmittel- und Landwirtschaft
 - Massnahmen und Empfehlungen in den Bereichen Lebensmittel und Landwirtschaft.

Informationen aus dem KFS

- Treffen GRR mit Gemeindepräsidien
 - Dieses Treffen fand am 28. September statt.
 - Thema: BCM auf Stufe Gemeinden
 - Verwaltung
 - Trinkwasserversorgung / Löschwasserversorgung
 - Heime
 - Cyberkriminalität
 - Kommunikation und Alarmierung (Website, Alertswiss, Sirenen)
 - Notfalltreffpunkte (NTP)
 - ...

Informationen aus dem KFS

- Vorsorgliche Massnahmen
 - Massnahmen, die die Ausfallzeit einer kritischen Infrastruktur minimieren oder die Ereignisbewältigung unterstützen, um das Schadensausmass im Ereignisfall möglichst kleinzuhalten.
 - Insbesondere Massnahmen zur ...
 - Sicherstellung der Kontinuität
 - Notfallbewältigung
 - Krisenbewältigung

Informationen aus dem KFS

■ Behördenrapport 2023

- Datum: Freitag, 24. November 2023
- Zeit: 09.00 bis ca. 12.00 Uhr
- Ort: AAL, Aula Dufour
- Thema: Alarmierung der Bevölkerung



Informationen aus dem KFS

■ Termine 2024

Datum und Zeit	Anlass	Ort	Leitung
Donnerstag, 14. März 09.00 - 12.00 Uhr	Einführung für neue Chefinnen / Chefs Bevölkerungsschutz	Gem. Einladung	SC KFS
Freitag, 3. Mai 09.00 - 12.00 Uhr 13.30 - 17.30 Uhr	Aus- und Weiterbildung für alle Chefinnen und Chefs Bevölkerungsschutz	Gem. Einladung	SC KFS
Mittwoch, 16. Oktober 16.00 - 18.30 Uhr	Aus- und Weiterbildung Chefinnen und Chefs Bevölkerungsschutz	Gem. Einladung	SC KFS
Freitag, 22. November 09.00 - 12.00 Uhr	Behördenrapport Chefinnen / Chefs Bevölkerungsschutz und Behördenmitglieder Bereich Sicherheit	Gem. Einladung	SC KFS

